

Image: Getty Images/Oaltindag

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018

8. August 2018

Joachim Wenning
Jörg Schneider

Munich RE 

1	Geschäftschancen realisieren	2	3 ERGO	13
2	Munich Re (Gruppe)	8	4 Rückversicherung	17
			5 Ausblick	22

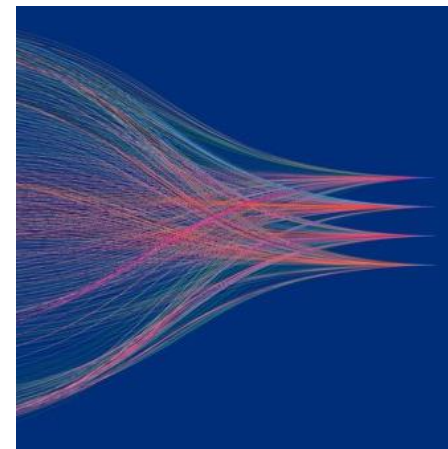
Strategische Schwerpunkte ebnen den Weg für profitables Wachstum



1 | Ergebnis-
steigerung



2 | Digitale
Transformation



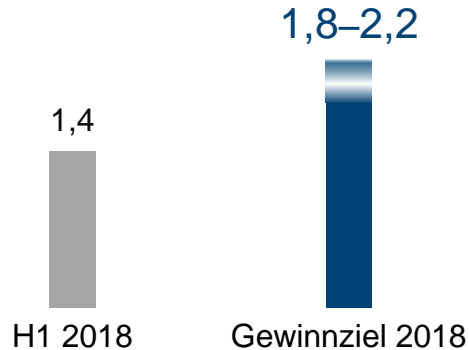
3 | Komplexitäts-
reduktion

1 | Ergebnissteigerung – Erfreuliches Halbjahresergebnis

RÜCKVERSICHERUNG

ERGEBNIS

Mrd. €

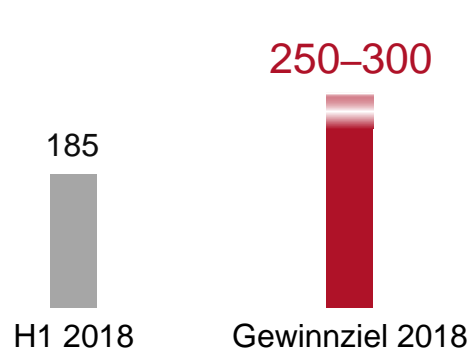


Profitables Wachstum in Schaden/
Unfall, starker Ergebnisbeitrag
durch Leben/Gesundheit

ERGO

ERGEBNIS

Mio. €

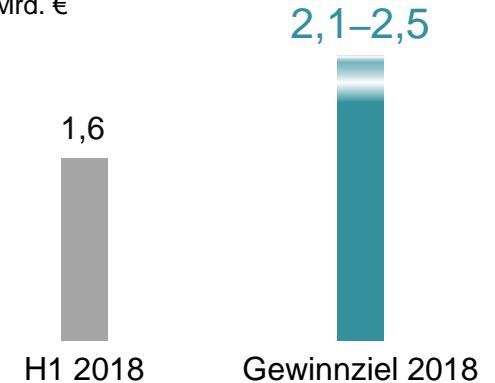


In allen Segmenten verbessertes
versicherungstechnisches Ergebnis
kompensiert deutlich niedrigere
Veräußerungsgewinne

GRUPPE

ERGEBNIS

Mrd. €



Halbjahresergebnis bestätigt
Gewinnziel

1 | Ergebnissteigerung – Strategische Initiativen tragen Früchte

RÜCKVERSICHERUNG



Wachstumsinitiativen und Kosteneinsparungen befördern Ergebniswachstum

- Entwickelte Märkte: Erfreuliche Entwicklung im traditionellen Geschäft – US Strategie mit Fokus auf regionale Kunden und Brokermanagement zahlt sich bei Erneuerungen aus
- Emerging Markets: Wachstum mit neuem Geschäft, etwa Agro
- Ausbau des globalen Angebots für komplexe, strukturierte Lösungen: neue Verträge abgeschlossen
- Cyber: Anhaltendes Wachstum in H1 2018 – neues Serviceangebot für Störfallmanagement gestartet
- Verbesserte Verwaltungskostenquote durch Beitragsentwicklung

ERGO



Konsequente Umsetzung des ERGO Strategieprogramms (ESP)

- ERGO auf gutem Weg, strategische und finanzielle Ziele für 2020 zu erfüllen
- Neue Produkte attraktiv im Peer-Vergleich (z.B. Marktführer in Ergänzungsversicherung Gesundheit)
- Produktivität der Vermittler steigt (um 14% im Jahresvergleich)
- Kosteneinsparungen in Deutschland im Plan
- Internationales Portfolio weiter optimiert durch Verkauf von Gesellschaften in Kroatien und der Ukraine

2 | Digitale Transformation – Konkrete Fortschritte in Erst- und Rückversicherung

RÜCKVERSICHERUNG

- Strategische Partnerschaften mit globalen Industrieunternehmen BOSCH und KUKA/MHP (IoT Smart Factory)
- Erfreuliche Geschäftsentwicklung und weitere internationale Expansion von Digital Partners
- Implementierung einer DSGVO¹ Lösung mit fünf Pilotkunden, neue Einnahmequelle in Cyber
- Versicherung eines KI Algorithmus zur Sicherung von Online-Verkäufen zusammen mit Fraugster gestartet
- Smart Thinking Consulting “Si Tao” in China – Mehrere Kooperationen vereinbart, zwei Deals abgeschlossen



ERGO

- Digitale Transformation vorangetrieben, z.B.
 - Prozesse in Kfz weiter automatisiert 57% (53%)²
 - Nutzerbasis im ERGO Kundenportal in 2018 um 17% gesteigert
- Erste Erfolge mit neuen Geschäftsmodellen, z.B. nexible: über 30.000 Verträge mit 49.000 Risiken und annähernd 15 Mio. € APE seit Marktstart

3 | Transformationsprogramm in der Rückversicherung

Traditionelles
Geschäft



INVESTITIONEN IN DIGITALISIERUNG

- Fähigkeiten
- Verbesserungen
- Neue Geschäftsmodelle
- Geschäftsannahmen

Zukünftige
Ertragskraft
sichern

Neue Geschäftsmodelle
und traditionelles Geschäft



KOMPLEXITÄTSREDUKTION

- Verringerter Ressourcenaufwand (-12%)
 - Freiwilligenprogramm sehr erfolgreich
- Vereinfachung von Strukturen und Prozessen

Wachsendes
Geschäft mit
weniger
Ressourcen
betreiben

Munich Re (Gruppe)

2

Auf Kurs zum Jahresziel nach gutem Ergebnis in Q2

Munich Re (Gruppe)

Konzernergebnis

728 Mio. € (1.555 Mio. €)

Überdurchschnittliche Großschäden in S/U Rückversicherung, starkes Ergebnis in Rückversicherung Leben/Gesundheit und ERGO; geringe Steuerquote

Kapitalanlagerendite¹

3,1% (3,1%)

Höhere laufende Erträge (inkl. Dividendeneinnahmen) – Wiederanlagerendite steigt auf 2,3%

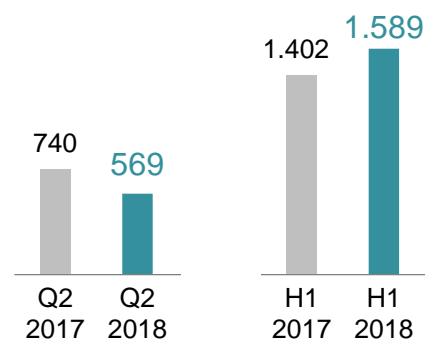
Eigenkapital

26,9 Mrd. € (-4,6% vs. 31.12.)

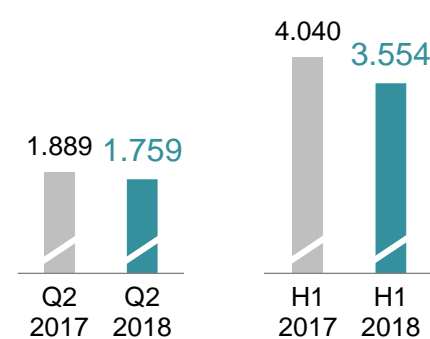
Solvenzquote: ~250%

Q2 2018 (H1 2018)

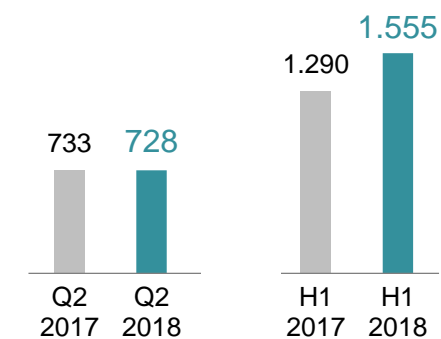
Technisches Ergebnis Mio. €



Kapitalanlageergebnis Mio. €



Konzernergebnis Mio. €



Rückversicherung

Leben/Gesundheit: Technisches Ergebnis:² 176 Mio. € (331 Mio. €) – Auf Kurs zum Jahresziel (≥475 Mio. €)

Schaden/Unfall: Schaden-Kosten-Quote: 102,0% (95,5%) – Anteil Großschäden: 13,3% (7,5%)

Juli-Erneuerung: Preisveränderung: +0,9%, Veränderung in der Exponierung: +40,7%

ERGO









Leben/Gesundheit Deutschland: Kapitalanlagerendite: 2,7% (3,1%)

Schaden/Unfall Deutschland: Schaden-Kosten-Quote: 90,3% (95,6%)

International: Schaden-Kosten-Quote: 95,6% (95,4%)

Kapitalausstattung

Eigenkapital

		Mio. €		Mio. €
Eigenkapital 31.12.2017	28.198		Veränderung Q2	
Konzernergebnis	1.555			728
Veränderung				
Ausschüttung	-1.286			-1.286
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-1.366			-195
Währungsänderung	197			510
Erwerb eigener Aktien	-417			-106
Sonstige	18			57
Eigenkapital 30.6.2018	26.899			-292

Unrealisierte Gewinne/Verluste

Festverzinsliche Anlagen

H1: **-963 Mio. €** Q2: **-404 Mio. €**

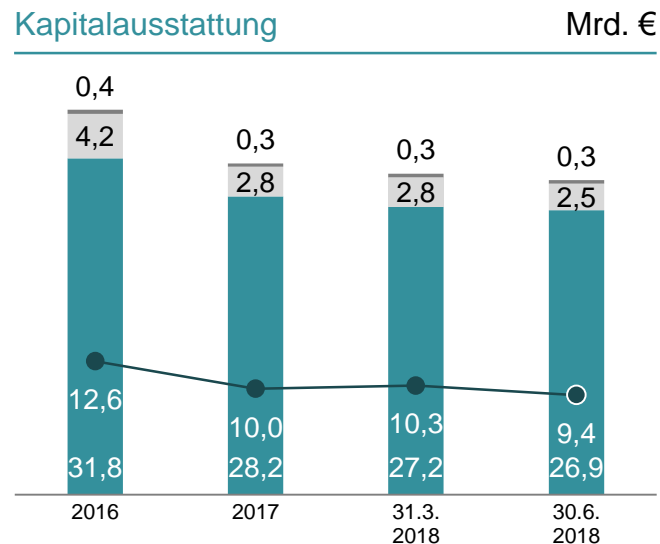
Nicht festverzinsliche Anlagen

H1: **-397 Mio. €** Q2: **215 Mio. €**

Währungsänderung

Währungseffekt vor allem durch US\$

Kapitalausstattung



- Verschuldungsgrad¹ (%)
- Anleihen und sonstige Verbindlichkeiten²
- Nachrangige Verbindlichkeiten
- Eigenkapital



1 Strategisches Fremdkapital (vorrangige, nachrangige und sonstige Verbindlichkeiten) geteilt durch Gesamtkapital (Strategisches Fremdkapital + Eigenkapital).

2 Sonstige Verbindlichkeiten umfasst Bankverbindlichkeiten und sonstige strategische Verbindlichkeiten.

Kapitalanlage-Portfolio

Kapitalanlagen nach Anlagearten¹

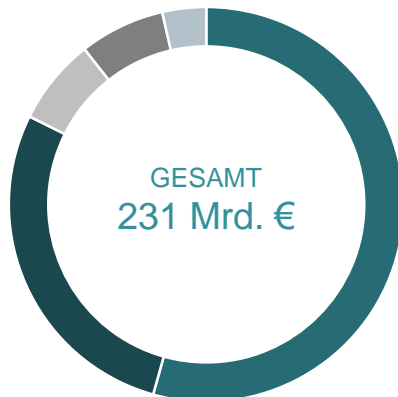
Grundstücke und Bauten
3,6 (3,4)

Verschiedene²
7,0 (6,2)

Aktien, Aktienfonds und
Beteiligungen³
7,1 (7,3)

Darlehen
28,0 (28,2)

Festverzinsliche Wertpapiere
54,3 (54,9)



%

Portfoliomanagement in Q2

- Ausbau von Unternehmensanleihen und Staatsanleihen aus Schwellenländern
- Verringerung der Staatsanleihen aus Italien und Spanien
- Weitere Reduktion von Bankanleihen
- Fortgesetzte Investitionen in Infrastruktur
- Verringerung der Aktienquote vor Absicherung

Ergebnis aus Kapitalanlagen

Ergebnis aus Kapitalanlagen (Mio. €)	Q1 2018	Rendite ¹	Q2 2018	Rendite ¹	H1 2018	Rendite ¹	H1 2017	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge	1.493	2,6%	1.836	3,2%	3.329	2,9%	3.354	2,8%
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-115	-0,2%	-140	-0,2%	-256	-0,2%	-76	-0,1%
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	584	1,0%	282	0,5%	866	0,7%	1.480	1,3%
Derivate ²	-17	-0,0%	-53	-0,1%	-70	-0,1%	-449	-0,4%
Sonstige Erträge/ Aufwendungen	-149	-0,3%	-165	-0,3%	-314	-0,3%	-270	-0,2%
Kapitalanlageergebnis	1.796	3,1%	1.759	3,1%	3.554	3,1%	4.040	3,4%
Gesamtrendite (total return)		-1,3%		2,2%		0,5%		0,2%






Wieder-anlagerendite	Q2 2018	Zu- und Abschreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate	H1 2018	Zu- und Abschreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate	
Q2 2018	2,3%	Festverzinsliche ³	-5	112	-8	Festverzinsliche ³	-6	437	-132
		Aktien	-83	138	-88	Aktien	-162	346	21
Q1 2018	1,9%	Rohstoffe/Inflation	-20	-	53	Rohstoffe/Inflation	-12	-	59
Q4 2017	1,9%	Sonstige	-32	32	-10	Sonstige	-77	82	-18

¹ Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a. Anteil der Dividendeneinnahmen an den laufenden Erträgen: 0,6%-Punkte in Q2 2018 und 0,2%-Punkte in Q1 2018. ² Derivateergebnis ohne laufende und sonstige Erträge und Aufwendungen.
³ Davon Zinsabsicherung ERGO: Q2 -1 Mio. €/-1 Mio. €; H1 1 Mio. €/-2 Mio. € (brutto/netto).

ERGO

3

Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

H1 2017		9.020
Währungseffekte		-34
Verkäufe/Zukäufe		0
Organische Veränderung		213
H1 2018		9.199

- **Leben/Gesundheit Deutschland¹ (+65 Mio. €):** Wachstum in Gesundheit und Direkt konnte Rückgang in Leben überkompensieren
- **Schaden/Unfall Deutschland¹ (+50 Mio. €):** Positive Entwicklung in nahezu allen Sparten, Anstieg insbesondere in Feuer/Sach und Haftpflicht
- **International (+64 Mio. €):** Wachstum bedingt durch S/U, i.w. durch Polen und Baltikum

Ergebnisse

	H1 2018	H1 2017	▲
Technisches Ergebnis	360	268	92
Nicht-technisches Ergebnis	160	261	-101
davon Kapitalanlageergebnis	2.144	2.630	-486
Sonstiges	-335	-335	-1
Geschäftsfeldergebnis	185	195	-10
	Q2 2018	Q2 2017	▲
Technisches Ergebnis	229	138	91
Nicht-technisches Ergebnis	67	123	-55
davon Kapitalanlageergebnis	960	1.171	-211
Sonstiges	-188	-157	-31
Geschäftsfeldergebnis	108	104	4

Mio. €

Technisches Ergebnis

H1: Verbesserung in allen Segmenten, insbesondere in International

- **International:** v.a. durch Tarifierungsanpassung und Wachstum in Polen (Krafftahrt) sowie Verbesserung in Belgien (Leben)
- **L/G Deutschland:** Getrieben durch positive Leistungsentwicklung in Gesundheit
- **S/U Deutschland:** Schäden durch Naturereignisse über den Erwartungen; Kerngeschäft mit gutem Schadenverlauf

Kapitalanlageergebnis

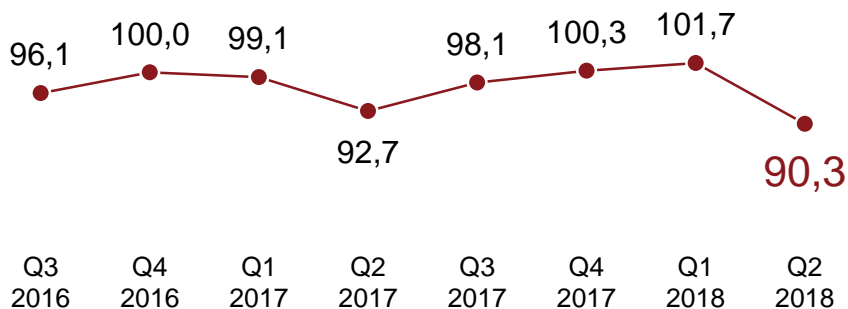
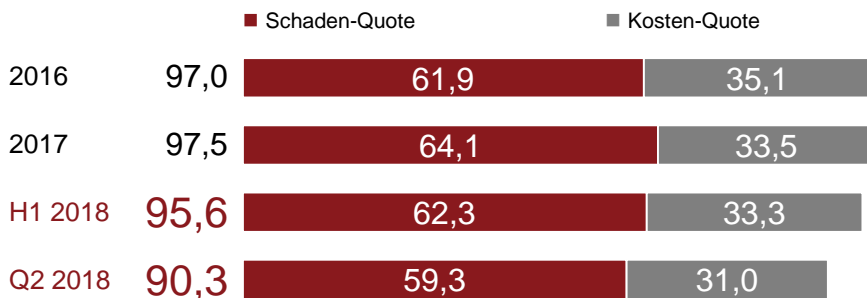
- H1: Geringeres Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen
- H1: Anstieg Derivateergebnis, insbesondere aus Aktien- und Zinsabsicherungen
- Q2: Kapitalanlagerendite 2,6%

Sonstiges

- H1: Positive Währungskurs- und Steuereffekte
- Q2: Erhöhter Steueraufwand in International

ERGO Schaden/Unfall Deutschland

Schaden-Kosten-Quote %

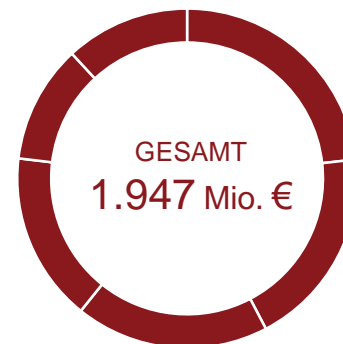


Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

Sonstige Motor
231 **452**

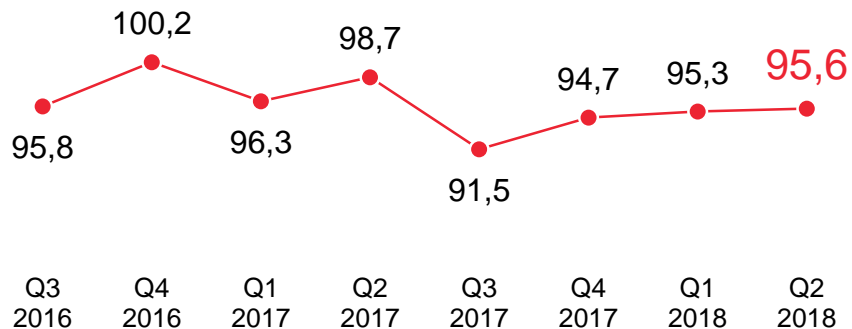
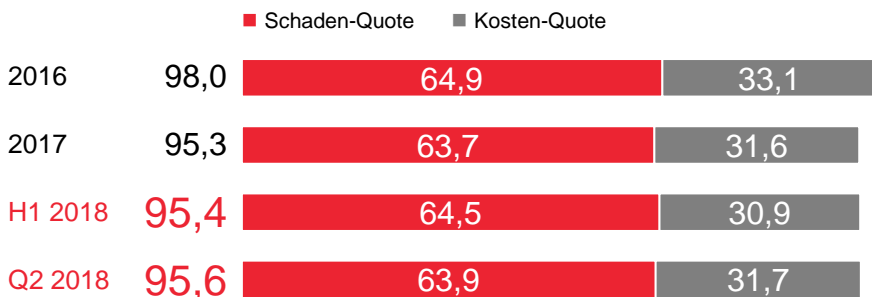
Rechtsschutz Feuer/Sach
219 **372**

Unfall Haftpflicht
314 **359**



ERGO International – Schaden/Unfall, inklusive Gesundheit¹

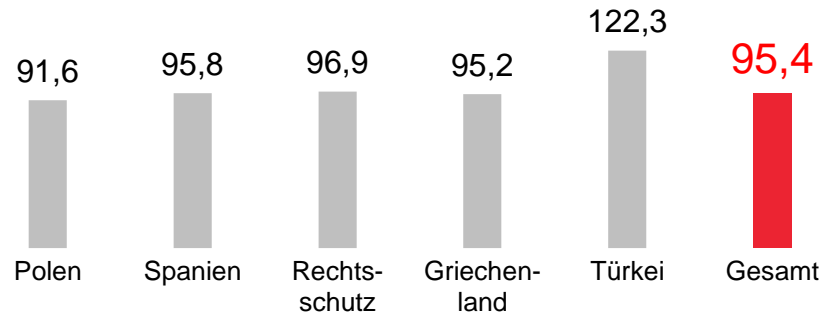
Schaden-Kosten-Quote %



Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €



Schaden-Kosten-Quote H1 2018 %







¹ Nur kurzfristiges Gesundheitsgeschäft.

Rückversicherung

4

Rückversicherung Leben/Gesundheit

Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

H1 2017		6.924
Währungseffekte		-417
Verkäufe/Zukäufe		0
Organische Veränderung		-1.333
H1 2018		5.174

- Negative Währungseffekte vor allem durch US-Dollar
- Ablauf und Restrukturierung von zwei großen Verträgen zur Kapitalentlastung

Ergebnisse Mio. €

	<u>H1 2018</u>	<u>H1 2017</u>	<u>▲</u>
Technisches Ergebnis	296	209	87
Nicht-technisches Ergebnis	249	159	90
davon Kapitalanlageergebnis	510	453	57
Sonstiges	-100	-131	30
Segmentergebnis	444	237	207

	<u>Q2 2018</u>	<u>Q2 2017</u>	<u>▲</u>
Technisches Ergebnis	156	64	92
Nicht-technisches Ergebnis	167	112	55
davon Kapitalanlageergebnis	302	231	71
Sonstiges	-38	-64	26
Segmentergebnis	285	112	174

Technisches Ergebnis:¹ 331 Mio. €

- H1: In Summe günstige Schaden- erfahrung und positiver Effekt aus Vertragsablösung in Q1
- Q2: Schadenentwicklung positiver als erwartet in USA, Asien und Europa
- Auf Kurs zur Erreichung des Jahresziels von ≥475 Mio. €

Kapitalanlageergebnis

- H1: Hohe laufende Erträge gestützt durch Depotforderungen; Veräußerungs- gewinne auf Aktien und Festverzinsliche
- Q2: Kapitalanlagerendite: 4,7%

Sonstiges

- H1: Währungsergebnis 5 Mio. € vs. -26 Mio. €, davon 11 Mio. € in Q2
- Q2: Niedriger Steuersatz von 8,6%

Rückversicherung Schaden/Unfall

Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
H1 2017	8.781
Währungseffekte	-831
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	1.990
H1 2018	9.940

- Negativer Währungseffekt vor allem durch US-Dollar
- Wachstum aus neuen und bestehenden Verträgen, vor allem im Motor- und Sachversicherungsgeschäft

Ergebnisse	Mio. €		
	H1 2018	H1 2017	▲
Technisches Ergebnis	933	925	8
Nicht-technisches Ergebnis	283	286	-4
davon Kapitalanlageergebnis	900	957	-56
Sonstiges	-290	-353	63
Segmentergebnis	925	858	68
	Q2 2018	Q2 2017	▲
Technisches Ergebnis	184	537	-353
Nicht-technisches Ergebnis	194	182	11
davon Kapitalanlageergebnis	496	487	9
Sonstiges	-43	-202	159
Segmentergebnis	335	517	-183

Technisches Ergebnis

- H1: Niedrige Großschadenbelastung in Q1, dagegen übertrafen die von Menschen verursachten Schäden in Q2 deutlich die Erwartung für ein Quartal
- Q2: Erhöhte Basisschadenbelastung v.a. durch saisonübliche wetterbedingte Ereignisse im Risk Solutions US-Geschäft

Kapitalanlageergebnis

- H1: Stabile laufende Erträge; Veräußerungsgewinne v.a. aus Aktien
- Q2: Kapitalanlagerendite: 3,3%

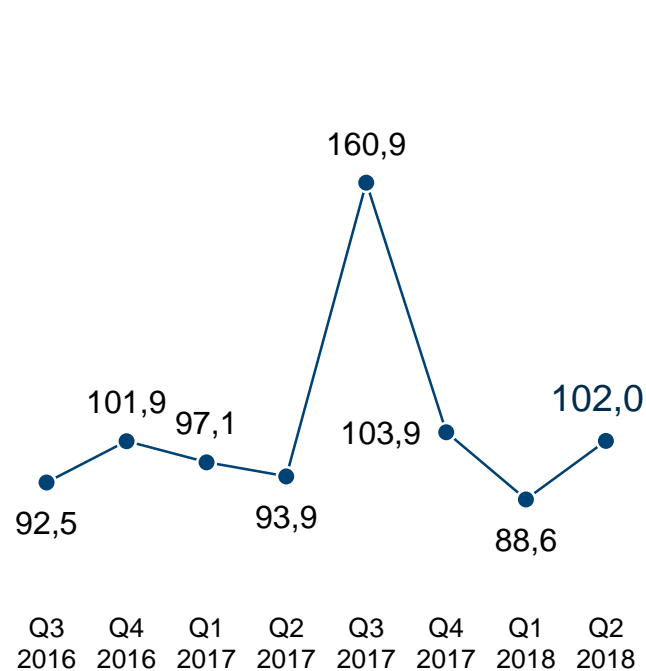
Sonstiges

- H1: Währungsergebnis 1 Mio. € vs. -129 Mio. €, davon 29 Mio. € in Q2
- Q2: Niedriger Steuersatz von 1,2%

Schaden-Kosten-Quote

Schaden-Kosten-Quote

%



		■ Basisschäden	■ Großschäden	■ Kosten
2016	95,7	54,2	9,1	32,4
2017	114,1	54,8	25,8	33,5
H1 2018	95,5	54,5	7,5	33,5
Q2 2018	102,0	55,7	13,3	33,0

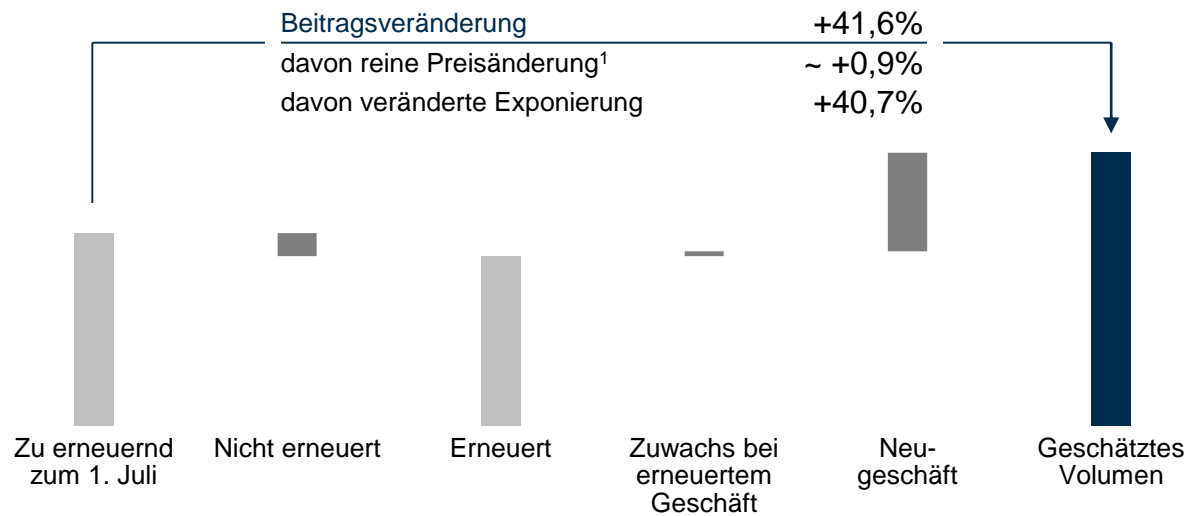
	Großschäden	Naturkatastrophen	Von Menschen verursacht	Auflösung von Rückstellungen ¹	Normalisierte SKQ ²
H1 2018	7,5	0,6	6,9	-4,3	100,3
Q2 2018	13,3	2,3	11,0	-4,4	101,2
Ø-Erwartung	~12,0	~8,0	~4,0	~-4,0	

1 Basisschäden aus Vorjahren angepasst um Auswirkungen auf Staffelpensionen und Gewinnanteile im direkten Zusammenhang mit Reserveauflösungen.
 2 Auf Basis von Reserveauflösung i.H.v. 4 %-Punkten.

Beitragserhöhung durch Wachstum in Australien und in den USA – Preisveränderungen verbessern Profitabilität

Juli-Erneuerung 2018

%	100	-12,0	88,0	+2,5	+51,1	141,6
Mio. €	2.296	-275	2.021	+57	+1.174	3.252



- Preissteigerung inkl. Zinseffekte von ~2,1%
- Substanzielle Preissteigerungen in schadenbelastetem NatKat- XL-Geschäft, v.a. in Lateinamerika/Karibik
- Steigerungen im US-Markt haben an Dynamik verloren – Stabilisierung in anderen Märkten, inkl. Australien
- Beitragszuwachs aufgrund eines Großvertrags in Australien und attraktiver proportionaler Geschäftsmöglichkeiten in den USA

Ausblick

5

MUNICH RE (GRUPPE)

Gebuchte Bruttobeiträge

46–49 Mrd. €

Konzernergebnis

2,1–2,5 Mrd. €

Rendite auf
Kapitalanlagen

~3%

RÜCKVERSICHERUNG

Gebuchte Bruttobeiträge

29–31 Mrd. €

Ergebnis

1,8–2,2 Mrd. €

Schaden/Unfall
Schaden-Kosten-Quote¹

~97%

Leben/Gesundheit
Technisches Ergebnis²

≥475 Mio. €

ERGO

Gebuchte Bruttobeiträge

17–18 Mrd. €

Ergebnis

250–300 Mio. €

S/U Schaden-Kosten-Quote
Deutschland International

~96%

~96%

(zuvor ~97%)

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.